

Gute Platzierungen bei der Europa-Meisterschaft in Norwegen und Schweden

Auf einem tollen Trialsportgelände am Oslo-Fjord erreichte Yannic Straub, Fahrer der Msf Winnigen, bei der Trial-Europa-Meisterschaft in Norwegen am 10. und 11. 08.2013 den 8. Platz bei der Jugend-Europameisterschaft und den 12. Platz in der Klasse der Junioren und war somit bester deutscher Fahrer in dieser Meisterschaftsklasse.

Am darauffolgenden Wochenende in Boras/ Schweden gelang es ihm, sich in beiden Wettbewerben nochmals zu steigern:

Er belegte dort in der Jugend-Championship- Klasse den 7. Platz und konnte sich in der Junior- Klasse, wiederum als bester deutscher Fahrer, auf den 9. Platz verbessern.

In der Gesamtwertung der Jugend-Europameisterschaft gelang es Yannic sich mit zwei siebten Plätzen und einem achten Platz unter den besten Jugendlichen Europas zu etablieren.

In dieser Saison konnte der Kottenheimer zum ersten Mal in der Klasse der Junioren an den Start gehen. Hier muss er sich mit seinen 16 Jahren mit Konkurrenten bis 23 Jahren messen. Er konnte sich hierbei von Wettbewerb zu Wettbewerb steigern. Beim Saisonstart in Tschechien verpasste er mit dem 16. Platz noch knapp den ersten EM-Punkt in dieser Kategorie. Mit den guten Ergebnissen in Norwegen und Schweden konnte er sich somit in die „Top-Ten“ fahren, obwohl er bei der Höhe der Hindernisse in dieser Leistungsklasse mit seinem 125ccm- Motorrad deutliche Nachteile hatte.

3. Platz beim Deutschen Trial Cup in Kiefersfelden

Die ersten beiden Läufe zum Deutschen Trial Cup wurden im August in Frammersbach / Spessart ausgetragen. Nach einem 7. Platz am ersten Veranstaltungstag gelang es Yannic sich am zweiten Tag auf den 5. Platz zu verbessern und somit ein gutes Ergebnis bei den Erwachsenen einzufahren.

Die nächsten beiden Läufe fanden dann am 24. und 25. August in Kiefersfelden (Nähe Kufstein) statt. Am ersten Wettbewerbstag in Kiefersfelden ist Yannic zum ersten Mal in seiner sportlichen Laufbahn wegen eines technischen Defekts ausgefallen. Insgesamt wurde 10 Stunden geschraubt und getestet bis das Motorrad abends um 22.00 Uhr endlich wieder für den nächsten Tag einsatzbereit war.

Bei typisch Kiefersfeldener Regenwetter und 30 bewältigten Sektionen in sechs Stunden Gesamtfahrzeit belegte er am Ende einen sehr guten 3. Platz. Leider ist er durch den Ausfall an einem von vier Wettbewerbstagen in der Gesamtwertung auf den 7. Platz zurückgefallen.



Nasse Steine und immer wieder Regen: Yannic Straub bei der DM in Kiefersfelden